

Bezugs-Preis

In der Hauptausgabe oder den im Stahlbeifl. und den Sonntags erweiterten Ausgaben abgezahlt: vierjährlich 4.00,- bei zweijähriger täglicher Auflösung und jährlich 2.00,- Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich 4.00,- Direkt tägliche Ausgabenabhandlung für Ausland: monatlich 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich mit Ausnahme nach Sonn- und Festtagen 7 Uhr, die Abend-Ausgabe 8 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannissgasse 8.

Die Expedition ist Dienstag ununterbrochen

geöffnet von 9 bis 10 Uhr bis 7 Uhr.

Filialen:

Otto Stumm's Kantine (Alfred Hahn), Universitätsstraße 1,

Louis Käthe,

Katharinenstr. 14, port. und Königplatz 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 324.

Sonnabend den 6. Juli 1895.

89. Jahrgang

Bestellungen auf

Reiseabonnements

nimmt entgegen und führt für jede beliebige Zeitdauer aus
die Expedition des Leipziger Tageblattes,
Johannissgasse 8.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Erneuerung des Auftrags 4 öffentlicher Bedürfnisse umfasst (4 große und 5 kleine) soll an einen Unternehmer vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Zuschlagsordnung, Blätter 2, Übersichtsbl. Zimmer Nr. 23, das und müssen dort eingesehen oder gegen Entrichtung von 60 Pf. die auch im Briefmarken eingetragen werden können, entnommen werden.

Öffentliche Angebote sind vorliegend und mit der Auftrags-Nr. „Auftrag öffentlicher Bedürfnissen“ bis zum 12. d. M. 5 Uhr Nachmittags eingereichen.

Die Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.
Leipzig, am 3. Juli 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Ic. 3181. Dr. Georgi. Ch.

Bekanntmachung.

Die Mobiliar-Befreiung zu einem Beitragszins für die 17. Hochschule in Leipziger Land soll an einen Unternehmer in Wiedau vergeben werden.

Die Bedingungen und Rahmenbedingungen für diese Befreiung liegen in der Konkurrenzurteil 3. September, Ausgabe Nr. 1 (Krammerhaus), und sind bereits eingesehen gegen Entrichtung der Gebühren von 60 Pf. entnommen werden.

Öffentliche Angebote sind vorliegend und mit der Auftrags-Nr. „Mobiliarbefreiung für die 17. Hochschule“ bis zum 10. Juli 1895, 5 Uhr eingereichen.

Die Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 2. Juli 1895.

Der Schulamtschreiber der Stadt Leipzig.
Sch. A. I. 1903. Walter, Stadtrat. Dr. Siegen.

Gesucht

wird der am 19. Januar 1868 in Wohlendorf geborene Maurer Andreas Wilhelm Richard Langhammer, welcher zur Fürsorge für seine Kinder angewiesen ist.

Leipzig, den 29. Juni 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.
A. R. IVa. Nr. 3650. Hentschel. Dr.

Gesucht

wird der am 19. August 1849 in Striesen bei Witten geborene Bohmdecker Carl Friedrich Richter, welcher zur Fürsorge für seine Kinder angewiesen ist.

Leipzig, den 2. Juli 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.
A. R. IVa. Nr. 3650. Hentschel. Dr.

Gesucht

wird die am 9. März 1871 in Eisenberg geborene Dienstmagd Emma Wilhelmine Berger, welche zur Fürsorge für ihr Kind angewiesen ist.

Leipzig, den 1. Juli 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.
A. R. IVa. Nr. 3654. Hentschel. Dr.

Gesucht

wird die am 9. März 1871 in Eisenberg geborene Dienstmagd Emma Wilhelmine Berger, welche zur Fürsorge für ihr Kind angewiesen ist.

Leipzig, den 1. Juli 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.
A. R. IVa. Nr. 3654. Hentschel. Dr.

Der städtische Lagerhof in Leipzig
lagert Waaren aller Art zu billigen Tarifpreisen. Die Lager-
höfe werden von den meisten Bankinstituten beliehen.

Leipzig, den 26. April 1894.

Die Deputation zum Lagerhof.

Obstverpachtung.

Die dreijährige Obstanbauung (Nov. 1894, Dec. 1895 und Februar 1896) an den königlichen Straßen des Bauernhofsleiterschafts Leipzig soll

sonnabend den 18. Juli dieses Jahres, von Mittwoch 10 Uhr an

im Saale des kleinen Schuhmacher-Innungshauses (Schloß-
gasse Nr. 16) verpachtet gegen jährliche Verzehrung und unter
den im Termine bestimmten zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Die in großer Anzahl vorhandenen Strauchobstbäume, ins-
gesamt, die Anzahl der Strauchobstbäume, die auf dem Gelände des
Bauernhofs vor dem Termine aus in den Händen des Herrn Amtsdirekto-
rums und des Schuhmachers des Bezirks befähigten Vergleichsmaßen
zu erhalten.

Leipzig, den 4. Juli 1895.

Königliche Straßen- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher-

und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuhmacher- und
Wasser-Inspektion.

Königliche Schuh



Umpeln, Kronleuchter u.

für
Gas, elektr. Licht,
Batterien und
Dosen.

Sachsiische Bronzewarenfabrik
vom K. A. Seiffert, Kettensägenfabrik.
Filiale: Leipzig, Augustusplatz No. 2.

Del Bechie's Kunst-Ausstellung., Markt Nr. 10, II (Rathaus),
geöffnet: Wochentags von Sonnabend 9 bis 5 Uhr Nachmittags
und Samm. und Feiertags von 10½ bis 3 Uhr Nachm.,
Rene Görlitz, Verbindung Wochentags 9-4 Uhr, Sonntags 9-11
bis 1 Uhr. Eintrittspreise je 50 Pf. beim Händler.

Kunstgewerbe-Museum., Die Sammlungen sind Montags, Mi-

wochs und Freitags von 11-1 Uhr, Sonntags von 9½-1 Uhr
unentgeltlich geöffnet. — Die Bibliothek und Vorleserausstellung
am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abends von
11-7-10 Uhr geöffnet.

Museum der Böhmischen Geschichte. geschlossen.

Verein für die Geschichtliche Leipzig, Johannisplatz 8. Die
Sammlungen sind geöffnet jeden Mittwoch und Sonntag von
11-11½-1 Uhr. Eintrittspreis 30 Pf.

Geheimrat des Deutschen Patrioten. »Bundes zur Errichtung
eines Volksstaatsdienstes im Reichslande: Am Steile 12, 2. L.

Poststelle und Ernahme von Mitgliedsbeiträgen.

Sächsische Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu

Leipzig 1895. Reichsfließstraße: Leipzig, Nicolai-

Friedhof 4 (Friedbergerbaum). Betriebsredner: Antl. I. Nr. 2498.

Pariser Gewerbe-Ausstellung. der Pariser Mode, Möbel-

und wissenschaftliche Vereinigung gezeigt. Erzeugnisse u. Werke der
verschied. Art. täglich geöffnet von 9. Sonntag von 9½-11 Uhr.

Strom-Schreiber, L. & Co. Hofmodellefabrik, Weißensee 49/51. Aus-
stellung ganzer Wohnungs- und Balkonanstrahlungen für unter-
schiedlichen Bedarf von 9-7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

G. Garbers, Werk 4, L. Permanenten Ausstellung photo-
graphischer Touristen-Aufnahmen von 8 bis 500 A.

Reichsbahnpostamt. Postamt für die Belebung von Postkarten (Postkarten-
ausstellung von 8 bis 500 A).

Pariser Panorama. Hofjägerstraße. Täglich bis 10 Uhr geöffnet.

Marine-Panorama. Kreuzplatz. Geöffnet: Sonntags von
9½-11 Uhr ab. Montags von 9 Uhr ab.

Zoologischer Garten. Pfauenstraße. Hof täglich geöffnet.

Schillerhaus in Görlitz. täglich geöffnet.

Gummi-Wasserschläuche

in allen Preislagen bei

Arnold Reinhagen. Bahnhofstraße 19, Ecke Blücherplatz.

Aktiengesellschaft für Fuhrwesen,

32 Neukirchhof 32,

hält sich mit einem festen Bestande von 80000 Pferden und 120

div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten

Landauer, dem verschl. Publicum bestens empfohlen. Abonnements

wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigerem Berechnung.

Gummi-Waaren-Bazar

10 Petersstrasse 10.

Gummi-Wasserschläuche,

die besten und billigsten.

Gummi-Regenröhre

für Herren und Damen.

Beerdigungsanstalt „Pictat“ Beerdigungsanstalt

29 Neukirchhof 29.

Gummischläuche für alle Zwecke.

Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.

Gustav Krieg, 2 Bahnhofstraße 2, am neuen Theater.

M. Ritter,

Beerdigungsanstalt 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt

Photographische Apparate

Chr. Harbers, Markt No. 6, L, am Siegesdenkmal.

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge

von **Gustav Jacoby & Co.**

Gerberstrasse 57, Braunschweiger Hof.

Dannemora Werkzeuggasstahl,

alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHL, STAHLBLECHE

Reinbold's comprim. manke Transmissions-Wellen

billiger und besserer Ersatz für gedrehte Wellen

bei **Eduard Dünkelberg.**

LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.

Permanente Lagerbestände ca. 400.000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Permanente Lagerbestände ca. 400.000 Kilogr. Prima-Referen

Interessante Gesellschaftsreisen per Salondampfer „Balder“.

Am 14. Juli ab Danzig

nach Kopenhagen, Christiania, Gothenburg, mit Abstecher nach dem Trondheim-Fjord. — Reisezeit 14 Tage. — Preis incl. seher Verpflegung 250,-

Am 29. Juli ab Danzig, bzw. am 30. ab Swinemünde nach Schleswig-Holstein unter kleinen oder schweizerischen Fjorden. Reisezeit circa 5 Wochen. — Preis 300—325,- je nach Lage des Schlafzimmers. Programme und alles Rührt bei der Reisebüro

Behnke & Sieg, Danzig.

Neu! Überraschend für Jedermann! Die deutsche Buchführung, die Buchführung der Zukunft!

Dieselbe ermöglicht, daß der Schuhfuß u. Kniehande, Umfang und Querat, Gefüllt, Unfertig, Brustflocken u. s. m. ohne Vorlesung ganz ohne Tasche und ohne Übertragung, nur durch die Grundbücher, zu jeder beliebigen Minute zu wissen und recht überzeugend nachzuweisen, wie man sieht. Besonders auch für Kleinbetrieb geeignet, wichtig für Steuerreclamation.

Preis 1,- 20,- mit Posten zu einer Probeführung 2,- 50,-
Bestellung durch Otto Niese, Saalfeld, Sach., franco bei vorheriger Einwendung.
(Siehe Beschreibung im Siedlungsbüchlein Nr. 322, Seite 4779 dieses Blattes.)

Stadt Naunhof,
bewährte, waldreiche Sommerfrische in nächster Nähe
der Großstadt.

Ist nach 3 Seiten in Habschaften von vorwiegend rohen Nadelholzbeständen umrahmt, bietet spürbare, nierenstärkende Luft, prächtige, keineswegs anstrengende Wallpartien in nächster Nähe, gute Bergfahrung und zweitensprechende Wohnungen in Holz- und Betonhäusern, ausgesuchtes Trinkwasser (Wasserleitung), nächste Städte, Badegesellschaft, bequeme Bahnverbindung u. a. m.

Für Lungenkranke!
Dr. Brehmers Heilanstalt,
Göhrsdorf, Schlesien.

Berüchtigte Erfolge.
Gebaut: Dr. Achtermann. Ärzte: Brehmer.
Annahme jederzeit.
Anschrift: Postamt Göhrsdorf durch die Verwaltung.

**Physikalisches Sanatorium
zu Bad Tharandt bei Dresden**

210 Meter über dem Meer. Klimatischer Wald-Luft-Curett.
Neu im Turm von Donau's Bahnhof erbaut. Handelshaus, elektrische Beleuchtung, Centralheizung, Gas für Gasmasse und Wasche; großes Schwimmbecken, Hydrospasatorium, elektrisch, Trakt, Dürk, Terrassen-Café, Sonnen, Saal, Raum, Stahl-Radionadel und Dampfsäulen-Bäder. Schöne, unverbaute Lage. Herrliche Sommerfrische für Genesende und Erdlangenbedürftige. Besondere Abtheilung für Kinderkranke der eigenen neuen, sicherer Heilmethoden. Zeit in Hause. Wirkliche Heilfeste für chronische Leidende. Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte postfrei durch die Direction.

Dirig. Dr. Winchenbach, Stettin a. D.

Bad Gottleuba

eröffnet 15. Mai. Neu renoviert. Vorzüglicher Kurort, kräftigende und medicinische Bäder. Waldreiche romantische Gegend. fl. Küste, civile Preise. Prospekte gratis. Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer

E. Mathe.

Herrnskretschen aElbe,
Klimatischer idyllischer Lusteurort Rainwiese,
nebst Hotel und Restaurant Preßlöffler, sowie Gemüsebäckerei.

Inhaber: Alb. Meyer.
Bildet sich den gehobenen Besuchern selbstens empfohlen. Prospekte gratis und franco. Alle drei Gebäude sind mit Hotel Herrnskretschen, Herrnskretschen, Herrnskretschen verbunden.
Telegramme: Meyer Herrnskretschen. Hoteldebet A. Meyer.

Eisen-Moorbad Schmiedeberg Sachsen. Eisenbahnstation Pretzsch a/Elbe d. Wittenberg-Torgauer Bahn. Vorzügliche Ergebnisse bei Rheumatismus, Gicht, Contracturen, Lähmungen, Nerven- u. Frauenerkrankheiten. Gebräude Waldeggend. — Durchaus mögliche Preise. Schluß der Saison Ende September. Preis-Merk durch Gebrauch Dr. Rohde u. die jüngste Verordnung. Prospekte gratis u. franco.

Ostseebad Binz Insel Rügen.
Kurhaus

mit allem Komfort der Regentzeit ausgestattet, ca. 100 elegante Zimmer mit Balkon, Aussicht auf die See, Kurbad, Saal, Bühne und Balkon-Zimmer im Hause. Direkt am Strand gelegen. Eröffnung 1. Juni er. Bäderer Hotelbesitzer Richard Conrad, Strand-hotel Binz. Das Restaurationsbetrieb hat Hotelbesitzer Gustav Lene, Hotel zum goldenen Löwen, übernommen und wird es sein eifrigstes Bestreben sein, die Gäste aufs Beste zu bewirten. Solle Preisen zum billigsten Preis, Anfragen und Briefe sind an Richard Conrad, Kurhaus Binz, zu richten.

Nordseebad Amrum
Kohn's Strand-Hôtel.

Bei einer schönen geschützten gelinen Bucht direkt am Meer gelegen. Bietet für möglich Erholung suchende und solche, die Vergnügungen der Jagd, Angler, Segeln und Motorboot fahren, den schönsten und besten Unterhalt. Eigene 225 m lange Badeanstalt, letzte Badeutensilien und Ruderboote. 5. Höhe und Weite. Besuch ist. Zimmer von 31,50,- M. an per Woche. Prospekte und Badepläne gratis und franco.

P. Kohn.

Ruhla i. Thür. Hotel Bellevue.
Logie mit Kaffee inclusive
elektrische Beleuchtung von M. Lippa aufwärts.

Natürliche Mineralwässer
in stets frischester Füllung.
Soda- und Brennseifen, med. Salze, Balsam u. Co.
Generalvertretung: Hönnig. Brunnendirektionen des Am. u. Auslandes.

Hauptniederlage und Engros-Vertrieb
C. G. Loessner & Sohn,
Löwen-Apotheke, Leipzig.
Lager halten sämtliche Apotheken Leipzigs und seiner Umgebung.

Höhnerungen, Nagel, Schweiz, frank, Salzen, Marzen, Dosen, eisfeste Gläser, auch arg. d. Danie, Kasperowatz, Kramatz 17, II. Spec. 10,-

Ein 15jähr. J. Mödgen
findet in Familienbet. best. u. günst. Beding. 1000 M. sehr frdl. Kosten zu weit. Ausbildung in Wittenberg. Sprach, Musik, Reiten, Turnen, Schön geseg. Balderi C.-R. Offizier 2. 122 durch die Ergebnisse d. Bieter ist erh. Handels-Akademie v. Dr. H. Hartmann, Marienstr. 23. — Eintritt jederzeit.

Rackow,
Grimmaische Str. 13.
Unterricht für Grundz., Schönschreibschreiben, Rechnen, Schreiben, Richtigordnen, Buchführung, Briefen, Schemen u. Radikal und Produkte Isolaten.

Ein Engländer ertheilt engl.
Unterr. Alles, Taucher Str. 10, IV.
Engländer ertheilt engl. Offiz. v. X. Mitt. Königsp. 7
German or Fr. lessons for foreign, o. m. Apply to Mr. Straube, 10 Oberkarlsstrasse.

Français par jeune dame de Paris. Zeitzer Strasse 3, II.

Zither lebt gründl. E. Kindler, repräsent. Beruf von nur vorsicht. Sätzen, Schulmeister, Lehrer, Grimmaische Str. Ecke Reichsstr. Berlin, Breslau, Hamburg, Dresden, München.
Dr. J. Schanz & Co.

Satente
billigst, streng reell, sorgfältig, schnell, Vergünstigungen wie v. keiner anderen Seite. Verwertung, An- u. Verkauf v. Erfindungen.



Invalidendank
Königstr. 2, I. Gdr. Grimm. Str.
empfohlen wird.

Annonceen-Expedition.
Von früh 8 bis Abends geöffnet.
Dienstprecher: Amt 1, Nr. 2263.

Mehrerer Herr mit guter Handchrift empfiehlt sich für Buchführung, Abschluße standen- und tagewise bei billiger Bezeichnung.
Werken ab J. M. Rostocker Göringstr. 27, D.-Q. 2. Tage läuft.

Bücher- Abdrücke, Revisionen u. s. m. bei Dr. Schröder, 2. Rostocker, Göringstr. 6, II.
Ein Buchdrucker (Britannicus) sucht einige Grundstücke zu vermarkten event. späterer Aufzug. Rost. Göringstr. 1, beim Bäcker.

Grundstücks-Verwaltung
übernehmen nach Pohlmann, Rostock, Rost. Göringstr. 6.

Die Verwaltung der Güter
übernimmt bauar. oder vorzüglich gebrauchten Mann. Rost. Göringstr. 1, J. C. 818
an die Am. Gr. G. L. Daube & Co., Peterstraße 24.

Gedichte, u. s. m. bei Rost. Göringstr. 6, II. III.
Gedichte, Tafellieder u. Bräut. 29, II. r.

Feizbezüge für Damenschittel werden
jeder und günstig angeleitet.

Simmerkraut 6, E. Schindler.

Frack- Lehr-Institut A. Dachs, Halstrasse 9, I.

Elegante Gräss. u. Seidenstoffe u. s. m. bei J. Klemmer, Solaplatz 9, I.

neu angefertigte Fracks vereitelt E. Frankensta, Grimm. Str. 15, II.

**ANT-ANTISEPTIC
GIGARETTEN von** ESPIC

Forstwirtschaft in den kleinen Antiseptics.
Mit sehr gross aufgewandten
Arbeitsaufwand und
großer Reinheit hergestellt.
— PARIS. In Frankreich
Fabrik: J. ESPIC, 20, Rue Saint-Lazare.

Grimmaische Gesundheits-Kinderwagen.

Verleihe Sie meinen Fahrkartenkatalog!

Kinderwagen-, Puppenwagen-, Lieferwagen-, Sportwagen-

Kinderwagen-, Kinderkinder-

Kinderwagen-, Kinderk

des Autonomens zeigte sich ein Masenkopf. Auf dem Titel der dritten Ausgabe steht der Verfasser diese Waffe und nennt sich und: Es ist der einzige Schriftsteller und Dramaturg E. Cromé-Schwiening.

Die Subgruppe des Evangelischen Arbeitvereins hält Dienstag, den 9. Juli, Abends 9 Uhr in der Vereinskunst eine Verhandlung mit Freunden ab, in welcher Herr Dr. Edard einen Vortrag über: „Was liegen uns die Jahresberichte der Kirchenbehörden?“ halten wird. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Der großdeutsche Militärvorstand „Deutsche Cavallerie“ begibt morgen in königlichen Räumen des Reichskriegsministeriums seine Standartenweihe, verbunden mit großer Reitersitz. Sonntagabend um 11 Uhr findet Kommers mit Instrumental- und Vocalconcert im Hotel Deutsches Kaiser statt, am Sonntag feiert Morgenconcert auf der Schönenthaler Terrasse, 11 Uhr Döndauer-Sitzung, 11 Uhr Generalversammlung im „Deutschen Kaiser“, Nachmittags 2 Uhr Festmahl, 5 Uhr Concert, 8 Uhr Balltau im Schwankensaal, Montag feiert Heilige Messe des Elektrizitätswerks, 11 Uhr gemeinsames Wahl im „Deutschen Kaiser“, dann fährt mittels elektrischer Bahn durch die Stadt bis Schwerin, um 12 Uhr hört auf Stein und Herrenstein. Der Generalsammlung sind die Königliche Kreisbeamten, Rath und Stadtverordnete vom Vereinsdirektorium eingeladen worden.

Plauen, 5. Juli. In diesem Frühjahr hat ein Ehrenbürger der Stadt Plauen, P. Herr Bürgermeister a. D. Carl Friedrich Wiegert, seinen 50. Geburtstag gefeiert, und zwar ist dem selbigen Wunsche des Jubiläums entsprechend, der Tag ohne jede größere fehlliche Verzierung vorübergegangen. Der städtischen Bevölkerung von Plauen hat Wiegert 42 Jahre angehört. Diese lange Thätigkeit wurde an höchster Stelle durch Erteilung des Ritterkreuzes 1. Klasse vom Abreißschwert gewürdigt, ebenso hat die Bürgerschaft die fruchtbare Tätigkeit Wiegerts durch mancherlei Ehrenungen und Gehübe erkannt. Wer erkennen von seinen Verdiensten den Ablauf wichtiger Blüte, Errichtung der Sparpost, Anlegung der Wasserleitung u. ganz besonders die Ausführung des in vielen Kreisen bekannten Schulgebäudes. Den Geistig führt sich ein vom kauzigen Weichselwasser ein. Den Schuh bildet an Stelle der im Programm aufgeführten Apotheker ein von Herrn Dr. Seiter verfasstes Spiel „Deutsche Cavallerie“. Deutsche Arbeit findet die Generalversammlung statt, bei welchen die Vorlesungen genau so angeleitet werden, wie meist zur Hauptausführung. Der Kärtnerpreis beträgt heute Abend nur 50., während für morgen die breite bekannt gegebenen Preise erhoben werden.

Das Sommerfest unseres Stadtheaters, welches bereits am nächsten Mittwoch, den 10. d. J. in königlichen Räumen des Kriegsministeriums stattfindet, bietet neuen Besucher, der sich allein auf den Anfang einer allgemeinen Eintrittskarte (im Vorverkauf 75.-) am Tage des Festes 1.-) belässt, ganz erheblich viel mehr als alle früheren Jahre. Im Brüder-Dörfer-Kunsttheater genieht der Besucher ohne jede Kosten, wie immer gesetzte Nachzahlung — leicht die Programme werden zweigeteilt, darunter das Monat-Concert. Es hat freien Eintritt in die „Musikalische Wein-Kneipe“ und nicht minder freien Eintritt in die Aufführung von „Monte-Cristo“ im Operntheater. Es genügt immer völlig frei und gratis das große Promenaden-Concert in der neuen Halle (das „historische Jagd-Concert“ der Kapelle der Wargener Jäger) und hat freien Eintritt zu den volkstümlichen Unterhaltungen, die am Abend in der Neuen Halle und in den Vortheaterkabinen und die abwechselnd Militärmusik, Vorlese der Romanze des Mars Willems und Quartett-Vorlängen zu bringen. Nachdem man dazu, doch die Wissung einer Gestalt nach zu freien Mittwohnen der Kinder benötigt, so auch man zugelassen, daß das Sommerfest des Brüder-Dörfer-Stadtheaters in diesem Jahr außergewöhnlich viel kostet für einen ganz geringen Preis. Die Eintrittskarten sind täglich in den Stunden von 10-3 Uhr an den Kassen des Neuen und Alten Theaters erhältlich.

Aus dem Bureau des Stadtheaters: Ein heutiges Sonntagsabend gibt im Neuen Theater in neuer Einladung das zweite Schauspiel „Eine weint, die andere lacht“, von Luccanor und Ristori in Sora, in welchem Frau Clara, Meier als kleine Schauspielerin die „Jeanne Arg“ spielt. Die übrige Belebung des interessanten Stücks ist die folgende: Frau Betti; Herr Römer, Luccano, die Tochter; Herr Kubolt, James Bonacca; Herr Jimmij, Meier; Herr Dr. Seiter, Lück, Römer; Herr Körner, Gauca, Langleiter; Herr Ernst Müller. Die Regie überläßt Herr Regisseur Hanseler. Das Werk eröffnet die Einsicht „Hilflos“ von Giese. Außerdem und zwar bringt das ausgewählte Ensemble der „Comédie Parisienne“ dort heute noch einmal den Schauspiel „Le petit Lord“ und den Einakter „Les jurons de Cadillac“ zur Aufführung. Morgen Sonntag veranstaltet das Ensemble im Carole-Theater, und zwar auf allgemeines Bedürfnis in dem Schauspiel „Le Marquis de Villerm“ — Morgen Sonntag geben im Neuen Theater die Oper „Hänsel und Gretel“ und „Johann“ in Sora. — Im Alten Theater findet das 4. Gesetz des Heraus-Weier statt, welche an diesem Tage zu jedem großen Rollen auftritt, und zwar als Jeanne Arg in „Eine weint, die andere lacht“ und als „Nixe“ in dem gleichnamigen Schauspiel von Oscar Blumenthal. Die Vorstellung im Alten Theater beginnt morgen um 7 Uhr, montags um 10 Uhr.

Kreisstadt-Potsdam. Ein heutiges Sonntagsabend veranstaltet die beliebte Wiener Komödie „Klar! Klar!“ eines Operetten- und Liebes-Märchen, zu welchem diesmal ein äußerst interessantes Programm aufgestellt ist. — Das Marionettentheater im Kuppelbau der Albertstraße, darstellend eine „Schauspielerin“ vor dem Kaiser im Kriegsministerium, möchte sich von Tag zu Tag eines zunehmenden Besuches zu erfreuen hat, sei der Kärtnerpreis des Publikums auf Wünsche empfohlen.

Aus dem Biologischen Garten: Wie sich der Ries-Hafsan Mai, der größte Blatt der Welt, nur noch lange Zeit erhalten. — Werken findet Grubhöchstetzen vom Comptencours der Biologischen Station fort. Das Eintrittsgeld beträgt morgen als an einem Sonnabend im Monat nur 50.- für Einzelpersonen, 12.- für Kinder.

Leipzig, 4. Juli. Am Dienstag Abend und am Mittwoch erkannte hier eine größere Anzahl Personen unter gleichen oder ganz ähnlichen Erscheinungen: Erbrechen, starles Kopfschmerz, Magen- und Darmbeschwerden mit teilweise hohem Fieber. Es wurde abends festgestellt, daß alle betroffenen Personen erkrankt waren, welche Milch getrunken hatten, die aus einem in der Stadt befindlichen Milchverkaufsgeschäft bezogen worden war. Die polizeilichen Untersuchungen über den mysteriösen Fall sind im Gang.

Werdau, 4. Juli. Am 2. Juli verunglückte mit tödlichem Ausgang auf Langenbernsdorfer Staatsforstrevier im Holzschlag des Bezirks „Kleiner Wald“ der 56 Jahre alte Waldarbeiter Johann Friedrich Weiß in Stößen beim Baumrücken durch vorzeitiges Niederkriegen eines zum Theil schon angerodeten Astes höchstens infolge plötzlich erhabenen heftigen Windstoßes. Weiß wurde unter der Wucht einer solchen Waffe in allen seinen Körpertheilen förmlich zerstört, trocken lebte er noch erlebtem Unfall noch drei Stunden. Er hinterließ eine Frau mit 8 Kindern noch unvergessene Kinder im armstarken Verhältnisse. Für alle Waldarbeiter möge der traurige Vorfahrt eine Warnung sein, dort, wo Waldarbeiter arbeiten oder gar ein Holzschlag abgesperrt ist, sich nicht in die Nähe zu wagen.

Zwickau, 5. Juli. Der Kunstverein zu Zwickau hat bezüglich Förderung der Ausstellungswände 26 ausgestellte Gemälde und Aquarelle angekauft und unentgeltlich unter seine Mitglieder verlost. — Das erste ständige wissenschaftliche Lehrer und Director am bisherigen Realgymnasium wurde für den verstorbene Director Bieckh der bisherige 2. Oberlehrer dieser Institution, Prof. Max Schüler, vom Ratze gewählt und vom König Cultus-Ministerium bestätigt. — Das Directorium des Kunstmuseumvereins im Ergebnisse hat dem Gastor Jäger in Langenbernsdorf die bronzenen Staatsmedaillen für Verdienste um die Handelswirtschaft verliehen. — Die neue Turnhalle bei der höheren Bürgerschule hier selbst, deren Bau begonnen hat, soll zwei Turnfälle erhalten. Der ursprünglich auf 60.000.- veranschlagte Turnhallenbau verurteilt nach einem neuen Antrag 74.127.-. Aufwand, einschließlich der Ausstattungsfesten, weiter Betrag noch in diesem Jahr aufzubringen ist. — Da Sachen der Errichtung eines Gewerbeberges für Zwickau und Umgegend haben einige von der bisherigen Amtshauptmannschaft gehörige Gemeinderechte die Möglichkeit eines solchen Gerichtes verneint. — Das Programm für die vom

10. bis 12. kommenden Wochen hier stattfindende Generalversammlung des Vereins städtischer Gemeindebeamten hat die kirchliche Beamtenvereinigung rechtzeitig gestaltet. Am 10. August (Samstagabend) Abends 8 Uhr findet Kommers mit Instrumental- und Vocalconcert im Hotel Deutsches Kaiser statt, am Sonntag feiert Morgenconcert auf der Schönenthaler Terrasse, 11 Uhr Döndauer-Sitzung, 11 Uhr Generalversammlung im „Deutschen Kaiser“, Nachmittags 2 Uhr Festmahl, 5 Uhr Concert, 8 Uhr Balltau im Schwankensaal, Montag feiert Heilige Messe des Elektrizitätswerks, 11 Uhr gemeinsames Wahl im „Deutschen Kaiser“, dann fährt mittels elektrischer Bahn durch die Stadt bis Schwerin, um 12 Uhr hört auf Stein und Herrenstein. Der Generalsammlung sind die Königliche Kreisbeamten, Rath und Stadtverordnete vom Vereinsdirektorium eingeladen worden.

Plauen, 5. Juli. In diesem Frühjahr hat ein Ehrenbürger der Stadt Plauen, P. Herr Bürgermeister a. D. Carl Friedrich Wiegert, seinen 50. Geburtstag gefeiert, und zwar ist dem selbigen Wunsche des Jubiläums entsprechend, der Tag ohne jede größere fehlliche Verzierung vorübergegangen. Der städtischen Bevölkerung von Plauen hat Wiegert 42 Jahre angehört. Diese lange Thätigkeit wurde an höchster Stelle durch Erteilung des Ritterkreuzes 1. Klasse vom Abreißschwert gewürdigt, ebenso hat die Bürgerschaft die fruchtbare Tätigkeit Wiegerts durch mancherlei Ehrenungen und Gehübe erkannt. Wer erkennen von seinen Verdiensten den Ablauf wichtiger Blüte, Errichtung der Sparpost, Anlegung der Wasserleitung u. ganz besonders die Ausführung des in vielen Kreisen bekannten Schulgebäudes. Den Geistig führt sich ein vom kauzigen Weichselwasser ein. Den Schuh bildet an Stelle der im Programm aufgeführten Apotheker ein von Herrn Dr. Seiter verfasstes Spiel „Deutsche Cavallerie“. Deutsche Arbeit findet die Generalversammlung statt, bei welchen die Vorlesungen genau so angeleitet werden, wie meist zur Hauptausführung. Der Kärtnerpreis beträgt heute Abend nur 50., während für morgen die breite bekannt gegebene Preise erhoben werden.

Das Sommerfest unseres Stadtheaters, welches bereits am nächsten Mittwoch, den 10. d. J. in königlichen Räumen des Kriegsministeriums stattfindet, bietet neuen Besucher, der sich allein auf den Anfang einer allgemeinen Eintrittskarte (im Vorverkauf 75.-) am Tage des Festes 1.-) belässt, ganz erheblich viel mehr als alle früheren Jahre. Im Brüder-Dörfer-Kunsttheater genieht der Besucher ohne jede Kosten, wie immer gesetzte Nachzahlung — leicht die Programme werden zweigeteilt, darunter das Monat-Concert. Es hat freien Eintritt in die „Musikalische Wein-Kneipe“ und nicht minder freien Eintritt in die Aufführung von „Monte-Cristo“ im Operntheater. Es genügt immer völlig frei und gratis das große Promenaden-Concert in der neuen Halle (das „historische Jagd-Concert“ der Kapelle der Wargener Jäger) und hat freien Eintritt zu den volkstümlichen Unterhaltungen, die am Abend in der Neuen Halle und in den Vortheaterkabinen und die abwechselnd Militärmusik, Vorlese der Romanze des Mars Willems und Quartett-Vorlängen zu bringen. Nachdem man dazu, doch die Wissung einer Gestalt nach zu freien Mittwohnen der Kinder benötigt, so auch man zugelassen, daß das Sommerfest des Brüder-Dörfer-Stadtheaters in diesem Jahr außergewöhnlich viel kostet für einen ganz geringen Preis. Die Eintrittskarten sind täglich in den Stunden von 10-3 Uhr an den Kassen des Neuen und Alten Theaters erhältlich.

Aus dem Bureau des Stadtheaters: Ein heutiges Sonntagsabend gibt im Neuen Theater in neuer Einladung das zweite Schauspiel „Eine weint, die andere lacht“, von Luccanor und Ristori in Sora, in welchem Frau Clara, Meier als kleine Schauspielerin die „Jeanne Arg“ spielt. Die übrige Belebung des interessanten Stücks ist die folgende: Frau Betti; Herr Römer, Luccano, die Tochter; Herr Kubolt, James Bonacca; Herr Jimmij, Meier; Herr Dr. Seiter, Lück, Römer; Herr Körner, Gauca, Langleiter; Herr Ernst Müller. Die Regie überläßt Herr Regisseur Hanseler. Das Werk eröffnet die Einsicht „Hilflos“ von Giese. Außerdem und zwar bringt das ausgewählte Ensemble der „Comédie Parisienne“ dort heute noch einmal den Schauspiel „Le petit Lord“ und den Einakter „Les jurons de Cadillac“ zur Aufführung. Morgen Sonntag veranstaltet das Ensemble im Carole-Theater, und zwar auf allgemeines Bedürfnis in dem Schauspiel „Le Marquis de Villerm“ — Morgen Sonntag geben im Neuen Theater die Oper „Hänsel und Gretel“ und „Johann“ in Sora. — Im Alten Theater findet das 4. Gesetz des Heraus-Weier statt, welche an diesem Tage zu jedem großen Rollen auftritt, und zwar als Jeanne Arg in „Eine weint, die andere lacht“ und als „Nixe“ in dem gleichnamigen Schauspiel von Oscar Blumenthal. Die Vorstellung im Alten Theater beginnt morgen um 7 Uhr, montags um 10 Uhr.

Aus dem Bureau des Stadtheaters: Ein heutiges Sonntagsabend gibt im Neuen Theater in neuer Einladung das zweite Schauspiel „Eine weint, die andere lacht“, von Luccanor und Ristori in Sora, in welchem Frau Clara, Meier als kleine Schauspielerin die „Jeanne Arg“ spielt. Die übrige Belebung des interessanten Stücks ist die folgende: Frau Betti; Herr Römer, Luccano, die Tochter; Herr Kubolt, James Bonacca; Herr Jimmij, Meier; Herr Dr. Seiter, Lück, Römer; Herr Körner, Gauca, Langleiter; Herr Ernst Müller. Die Regie überläßt Herr Regisseur Hanseler. Das Werk eröffnet die Einsicht „Hilflos“ von Giese. Außerdem und zwar bringt das ausgewählte Ensemble der „Comédie Parisienne“ dort heute noch einmal den Schauspiel „Le petit Lord“ und den Einakter „Les jurons de Cadillac“ zur Aufführung. Morgen Sonntag veranstaltet das Ensemble im Carole-Theater, und zwar auf allgemeines Bedürfnis in dem Schauspiel „Le Marquis de Villerm“ — Morgen Sonntag geben im Neuen Theater die Oper „Hänsel und Gretel“ und „Johann“ in Sora. — Im Alten Theater findet das 4. Gesetz des Heraus-Weier statt, welche an diesem Tage zu jedem großen Rollen auftritt, und zwar als Jeanne Arg in „Eine weint, die andere lacht“ und als „Nixe“ in dem gleichnamigen Schauspiel von Oscar Blumenthal. Die Vorstellung im Alten Theater beginnt morgen um 7 Uhr, montags um 10 Uhr.

Aus dem Bureau des Stadtheaters: Ein heutiges Sonntagsabend gibt im Neuen Theater in neuer Einladung das zweite Schauspiel „Eine weint, die andere lacht“, von Luccanor und Ristori in Sora, in welchem Frau Clara, Meier als kleine Schauspielerin die „Jeanne Arg“ spielt. Die übrige Belebung des interessanten Stücks ist die folgende: Frau Betti; Herr Römer, Luccano, die Tochter; Herr Kubolt, James Bonacca; Herr Jimmij, Meier; Herr Dr. Seiter, Lück, Römer; Herr Körner, Gauca, Langleiter; Herr Ernst Müller. Die Regie überläßt Herr Regisseur Hanseler. Das Werk eröffnet die Einsicht „Hilflos“ von Giese. Außerdem und zwar bringt das ausgewählte Ensemble der „Comédie Parisienne“ dort heute noch einmal den Schauspiel „Le petit Lord“ und den Einakter „Les jurons de Cadillac“ zur Aufführung. Morgen Sonntag veranstaltet das Ensemble im Carole-Theater, und zwar auf allgemeines Bedürfnis in dem Schauspiel „Le Marquis de Villerm“ — Morgen Sonntag geben im Neuen Theater die Oper „Hänsel und Gretel“ und „Johann“ in Sora. — Im Alten Theater findet das 4. Gesetz des Heraus-Weier statt, welche an diesem Tage zu jedem großen Rollen auftritt, und zwar als Jeanne Arg in „Eine weint, die andere lacht“ und als „Nixe“ in dem gleichnamigen Schauspiel von Oscar Blumenthal. Die Vorstellung im Alten Theater beginnt morgen um 7 Uhr, montags um 10 Uhr.

Aus dem Bureau des Stadtheaters: Ein heutiges Sonntagsabend gibt im Neuen Theater in neuer Einladung das zweite Schauspiel „Eine weint, die andere lacht“, von Luccanor und Ristori in Sora, in welchem Frau Clara, Meier als kleine Schauspielerin die „Jeanne Arg“ spielt. Die übrige Belebung des interessanten Stücks ist die folgende: Frau Betti; Herr Römer, Luccano, die Tochter; Herr Kubolt, James Bonacca; Herr Jimmij, Meier; Herr Dr. Seiter, Lück, Römer; Herr Körner, Gauca, Langleiter; Herr Ernst Müller. Die Regie überläßt Herr Regisseur Hanseler. Das Werk eröffnet die Einsicht „Hilflos“ von Giese. Außerdem und zwar bringt das ausgewählte Ensemble der „Comédie Parisienne“ dort heute noch einmal den Schauspiel „Le petit Lord“ und den Einakter „Les jurons de Cadillac“ zur Aufführung. Morgen Sonntag veranstaltet das Ensemble im Carole-Theater, und zwar auf allgemeines Bedürfnis in dem Schauspiel „Le Marquis de Villerm“ — Morgen Sonntag geben im Neuen Theater die Oper „Hänsel und Gretel“ und „Johann“ in Sora. — Im Alten Theater findet das 4. Gesetz des Heraus-Weier statt, welche an diesem Tage zu jedem großen Rollen auftritt, und zwar als Jeanne Arg in „Eine weint, die andere lacht“ und als „Nixe“ in dem gleichnamigen Schauspiel von Oscar Blumenthal. Die Vorstellung im Alten Theater beginnt morgen um 7 Uhr, montags um 10 Uhr.

Aus dem Bureau des Stadtheaters: Ein heutiges Sonntagsabend gibt im Neuen Theater in neuer Einladung das zweite Schauspiel „Eine weint, die andere lacht“, von Luccanor und Ristori in Sora, in welchem Frau Clara, Meier als kleine Schauspielerin die „Jeanne Arg“ spielt. Die übrige Belebung des interessanten Stücks ist die folgende: Frau Betti; Herr Römer, Luccano, die Tochter; Herr Kubolt, James Bonacca; Herr Jimmij, Meier; Herr Dr. Seiter, Lück, Römer; Herr Körner, Gauca, Langleiter; Herr Ernst Müller. Die Regie überläßt Herr Regisseur Hanseler. Das Werk eröffnet die Einsicht „Hilflos“ von Giese. Außerdem und zwar bringt das ausgewählte Ensemble der „Comédie Parisienne“ dort heute noch einmal den Schauspiel „Le petit Lord“ und den Einakter „Les jurons de Cadillac“ zur Aufführung. Morgen Sonntag veranstaltet das Ensemble im Carole-Theater, und zwar auf allgemeines Bedürfnis in dem Schauspiel „Le Marquis de Villerm“ — Morgen Sonntag geben im Neuen Theater die Oper „Hänsel und Gretel“ und „Johann“ in Sora. — Im Alten Theater findet das 4. Gesetz des Heraus-Weier statt, welche an diesem Tage zu jedem großen Rollen auftritt, und zwar als Jeanne Arg in „Eine weint, die andere lacht“ und als „Nixe“ in dem gleichnamigen Schauspiel von Oscar Blumenthal. Die Vorstellung im Alten Theater beginnt morgen um 7 Uhr, montags um 10 Uhr.

Aus dem Bureau des Stadtheaters: Ein heutiges Sonntagsabend gibt im Neuen Theater in neuer Einladung das zweite Schauspiel „Eine weint, die andere lacht“, von Luccanor und Ristori in Sora, in welchem Frau Clara, Meier als kleine Schauspielerin die „Jeanne Arg“ spielt. Die übrige Belebung des interessanten Stücks ist die folgende: Frau Betti; Herr Römer, Luccano, die Tochter; Herr Kubolt, James Bonacca; Herr Jimmij, Meier; Herr Dr. Seiter, Lück, Römer; Herr Körner, Gauca, Langleiter; Herr Ernst Müller. Die Regie überläßt Herr Regisseur Hanseler. Das Werk eröffnet die Einsicht „Hilflos“ von Giese. Außerdem und zwar bringt das ausgewählte Ensemble der „Comédie Parisienne“ dort heute noch einmal den Schauspiel „Le petit Lord“ und den Einakter „Les jurons de Cadillac“ zur Aufführung. Morgen Sonntag veranstaltet das Ensemble im Carole-Theater, und zwar auf allgemeines Bedürfnis in dem Schauspiel „Le Marquis de Villerm“ — Morgen Sonntag geben im Neuen Theater die Oper „Hänsel und Gretel“ und „Johann“ in Sora. — Im Alten Theater findet das 4. Gesetz des Heraus-Weier statt, welche an diesem Tage zu jedem großen Rollen auftritt, und zwar als Jeanne Arg in „Eine weint, die andere lacht“ und als „Nixe“ in dem gleichnamigen Schauspiel von Oscar Blumenthal. Die Vorstellung im Alten Theater beginnt morgen um 7 Uhr, montags um 10 Uhr.

Aus dem Bureau des Stadtheaters: Ein heutiges Sonntagsabend gibt im Neuen Theater in neuer Einladung das zweite Schauspiel „Eine weint, die andere lacht“, von Luccanor und Ristori in Sora, in welchem Frau Clara, Meier als kleine Schauspielerin die „Jeanne Arg“ spielt. Die übrige Belebung des interessanten Stücks ist die folgende: Frau Betti; Herr Römer, Luccano, die Tochter; Herr Kubolt, James Bonacca; Herr Jimmij, Meier; Herr Dr. Seiter, Lück, Römer; Herr Körner, Gauca, Langleiter; Herr Ernst Müller. Die Regie überläßt Herr Regisseur Hanseler. Das Werk eröffnet die Einsicht „Hilflos“ von Giese. Außerdem und zwar bringt das ausgewählte Ensemble der „Comédie Parisienne“ dort heute noch einmal den Schauspiel „Le petit Lord“ und den Einakter „Les jurons de Cadillac“ zur Aufführung. Morgen Sonntag veranstaltet das Ensemble im Carole-Theater, und zwar auf allgemeines Bedürfnis in dem Schauspiel „Le Marquis de Villerm“ — Morgen Sonntag geben im Neuen Theater die Oper „Hänsel und Gretel“ und „Johann“ in Sora. — Im Alten Theater findet das 4. Gesetz des Heraus-Weier statt, welche an diesem Tage zu jedem großen Rollen auftritt, und zwar als Jeanne Arg in „Eine weint, die andere lacht“ und als „Nixe“ in dem gleichnamigen Schauspiel von Oscar Blumenthal. Die Vorstellung im Alten Theater beginnt morgen um 7 Uhr, montags um 10 Uhr.

Aus dem Bureau des Stadtheaters: Ein heutiges Sonntagsabend gibt im Neuen Theater in neuer Einladung das zweite Schauspiel „Eine weint, die andere lacht“, von Luccanor und Ristori in Sora, in welchem Frau Clara, Meier als kleine Schauspielerin die „Jeanne Arg“ spielt. Die übrige Belebung des interessanten Stücks ist die folgende: Frau Betti; Herr Römer, Luccano, die Tochter; Herr Kubolt, James Bonacca; Herr Jimmij, Meier; Herr Dr. Seiter, Lück, Römer; Herr Körner, Gauca, Langleiter; Herr Ernst Müller. Die Regie überläßt Herr Regisseur Hanseler. Das Werk eröffnet die Einsicht „Hilflos“ von Giese. Außerdem und zwar bringt das ausgewählte Ensemble der „Comédie Parisienne“ dort heute noch einmal den Schauspiel „Le petit Lord“ und den Einakter „Les jurons de Cadillac“ zur Aufführung. Morgen Sonntag veranstaltet das Ensemble im Carole-Theater, und zwar auf allgemeines Bedürfnis in dem Schauspiel „Le Marquis de Villerm“ — Morgen Sonntag geben im Neuen Theater die Oper „Hänsel und Gretel“ und „Johann“ in Sora. — Im Alten Theater findet das 4. Gesetz des Heraus-Weier statt, welche an diesem Tage zu jedem großen Rollen auftritt, und zwar als Jeanne Arg in „Eine weint, die andere lacht“ und als „Nixe“ in dem gleichnamigen Schauspiel von Oscar Blumenthal. Die Vorstellung im Alten Theater beginnt morgen um 7 Uhr, montags um 10 Uhr.

Aus dem Bureau des Stadtheaters: Ein heutiges Sonntagsabend gibt im Neuen Theater in neuer Einladung das zweite Schauspiel „Eine weint, die andere lacht“, von Luccanor und Ristori in Sora, in welchem Frau Clara, Meier als kleine Schauspielerin die „Jeanne Arg“ spielt. Die übrige Belebung des interessanten Stücks ist die folgende: Frau Betti; Herr Römer, Luccano, die Tochter; Herr Kubolt, James Bonacca; Herr Jimmij, Meier; Herr Dr. Seiter, Lück, Römer;

so war sie den Bahnhof um sich den Verfolgen sein mögen, eben Jungen der aussteigen, leider wiederum.

Die sogenannte Schwanenburg eingeschlossen, einer Zeit für kurze Zeit scheint das durch das und zusammen mit sich passiert und konnte hervorgehen.

Münster i. W. Tochter des Vaters, Prudential und Sabine und Sabine, daß sehr sumpfigen Boden, mit dem Landwirten wogte, um der zu kommen, sonst allein zu es gelang ihr, zu fassen, mit vom Tode zu

gegangen.

seinen Kollegen, die nicht verstanden, nicht verstanden.

am m. Ihre befürchtete heute "illuminis" durch "arionis" in

stet die end- fächerlicher als an Major stein erläutert ob er com' Wanteufel habe, falls das er die Stelle auf der Bahn habe schon zu können; er wünschte, da das Stellung über- hältlich vom gegenseitiger

r. amm.) Bei tige Explosion stieß und ein von. Einm- Detonation

Der Kaiser e Ruhmes-

am. Der spection dem der Schrift

aus erlebte Ministeriums der Bedienungen der Budget-

in Baromin der örtlichen der die Aus- e principielle

erstärkte der Regierung Portugal Dagoa- gen würden, bis zum bestmöglich Vidersprechen- ungskl an-

nahm mit Schweden ferner mit Skagen für an. Der Billigung des zu ver- abgelehnt.

errestend das zu mit 69 in Betreuung abgetragt, beide

Finanz- barungen unrichtig

Wiener Bazar

Elsner & Cie
Johannisplatz 3
Geschäfts-Eröffnung
gegen Mitte Juli.

P. P.

Hierdurch gebe ich meinen treuen Geschäftsfreunden bekannt, daß ich am 1. Juli er. mein Kohlen- und Baumaterialien-Geschäft an Herrn Louis Stolpe in Leipzig verkaufe habe.

Für das mir bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meine Nachfolger zu übertragen.

Leipzig-Stötteritz, den 1. Juli 1896.

Dachkantengeschäft
G. A. Traeger.

Um Objekt bezugnehmend, empfiehlt sich hiermit mein Kohlen- und Baumaterialien-Geschäft bestreitet, wie genannt. Dachkantengeschäft, wo ich am 1. Juli er. die Spedition für den Stückgutverkehr des Bahnhofs Stötteritz.

Übernommen habe.

Auch für dieses neue Unternehmen die gütige Unterstützung des gezeigten Publikums erhoffen, berücksichtige ich durch meine treue Geschäftsführung, das mir entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen.

Dachkantengeschäft
G. A. Traeger Nachf.,
Louis Stolpe.

Leipziger Dampfmolkerei,
Milch- und Butter-Handlung,

Geschäftsstelle 3090. Hugo Reimann, Windmühlenstraße 46.

Butter eigener Produktion, täglich frisch.

Feinstes Tafelbutter, aus ganz frischen Rohrn, Stück 30.-

do. do. aus schwedischen Rohrn, Stück 35.-

Transportierte Butter täglich frisch ankommen:

Feinstes Tafelbutter, aus ganz frischen Rohrn, Stück 35.-

feine Tafelbutter, aus schwedischen Rohrn, Stück 30.-

beste bayerische süße Semmibutter, 3.-

garantiert reine Schmelzbutter, 3.-

Bei Entnahme 1 Kanne 10 Pf. billiger.

Lebendfrischen Schellfisch u. Fisch 20.-

Lebendfr. Goldlau. 1 Kasten u. 10 Pf. 25.-

Metzgungen 10 Pf. 30.-, Goldfische 10 Pf. 30.-

Feinstes Stettiner Hering u. Fisch 20.-

Bürtig delicate Ratjes u. 15.-

Neue Kartoffeln 2. Bild. 25.-

5. Weizenkorn 1/4. Bild. 25.-

Suppen- und große Teigküche billig.

Leipziger Fischhalle, Reichstr. 34

Frischen Silberlachs im Auschnitt 2. Bild. 120.-

K. Thurm, Reichstr. 39.

Markthallenstand Nr. 192.

Vollheringe, neue, Süß

empfiehlt Vorlokale Windmühlenstr. 7.

Verkäufe.

C. Höhmann & Co., jetzt Königstr. 2. I., früher „Bauhütte“.

Am. u. Bef. d. Automobil. Motor. v. Hypothek.

Banknoten. Postleit. 3428. IV.

Grundstücke

in allen Lagen

Leipzig u. Umgebung hat am Auszug zu ver-

A. Uhlemann, Reichstr. 2. II.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4

Am. u. Verkauf von Immobilien.

Pr. Referenzen. Kostenfreier Nachweis

vor mindestens 1/4 der verkauf. Grundstück.

Günstige Gelegenheit für Gärtnerei.

In einem Hinterhof in der Nähe mehrerer Gebäude gelegen, in der Umgebung 10 Hektar und kein Gärtnerei, bildet sich durch Kleiner Hinterhof von unten, fruchtbarer Geboden eines jungen Gärtnerei führt. Kleiner Hinterhof befindet unter L. 5000.- Pfostenrand Wittweile 1. G. zu haben.

Bauplätze

2. Räumiger Bereich in großer Ausmaß,

geringste Lieg. günstigen Beziehungen,

verkauft

G. H. H. Schröder, Leipzig.

20 Hektar auf einem Gelände (Gebäude)

ca. 20.000.- A. zu kaufen gefunden. Off. u. P. 5182 Rud. Messe, Leipzig.

Ein größerer Bereich ist zu verkaufen, und gegen oben. Offerten unter H. T. 150.-

"Invalidenbank", hier.

Ein Landhaus wird gegen Simeone

ca. 60.000.- A. zu kaufen gefunden. Off. u. P. 8. 112. "Invalidenbank", hier.

Salomonstrasse

verkauft in großem Hausrundhülf mit

Giebel, Hof und großer unbekannter Blätter.

Offerten unter K. 756 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, et al.

Ein frequentierter Gasthof des inneren

Rathauses, Nähe Domkirche u. Rosenthal, in ein großes Gebäude, großes Garten, ca.

großes Kapital eine Menge u. 3.000.- A. p. anno haben. Off. H. 135 off. d. G. et al.

Gaststätte ober zweite mein großes.

Hôtel L. Ranges

In einer großen Stadt des Industriegebietes gelegen. Wände für einen

jährlichen Hotelbetrieb großz. sein. Off. sub

H. 25820 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Sohn. Abonnement 1. 2000.- A. Verhältn. d. 1000.-

Produktionsgrad in der Tage lang, leicht.

1. 2000.- A. zu verl. Siegl. 7. 2. G. Fuchs.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Gaststätte über zweite mein großes.

Hab's mit Gebeten zu verl. Off. P. 2. Reichelt, Offerten. G. et al.

Aufen- u. Jäger, Gaberst., Pult, Befl.,
Lafzungen, Petersfelsd., Eisenstr. 46.

Ein 12-pfnd. Gasmotor, wenig ge-
braucht, wegen Betriebsveränderung sehr
billig zu verkaufen. Off. Offeren unter
G. 244 in die Expedition dieses Blattes erh.

Gasmotor (Hüter), 2 Pf., bill. zu ver-
kaufen. A. Hüter, Jg. 54. 25.

Lafzungen, Wurthalter, Wendesofen
billig zu verkaufen. L. Körner, Steinweg 4.

Off. Hüter, 2 Pf., bill. zu ver-
kaufen. L. Körner, Steinweg 4.

Wer sucht Stal- und Dosen-Gisen
mit Schätzleßchen in Solingen?

Offeren unter K. 742 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Brummensteine zu verl. Eilenstraße 4, I.

Auf Abbruch!

Verkaufe ich mein kleines Hinterhaus. Zu
selben Preisangeboten wie zu verkaufen.
Am ehesten elegante Halbhälfte

an aus Verhahnd verkaufen.
Am ehesten zum Preisangeboten wie zu verkaufen.
Gittermeister (Hüter), Berliner Straße.

1. Landauer, Halb-, Doppel-, Kreis,
Unterländer, Wohl-, Pony, ob. Gebet-
zolln., Autch u. Arbeitswagen, verkauf-
t. Vollmarkorb, Großstr. 26, Karlskreuz.

Landauer, Halbhälfte, Jagdwagen,
Pferdwagen, zweifärb. Autobusse, Tütel
billig zu verkaufen.

Neuherr Hollesche Straße 2c.

Halbwagen, neu u. geb. Pony, Wohl- u.
Kreiswagen, 1- u. 2-pfnd. Gebetz, verkauf-
t. Richard Dieg, Weingasse 16, Niederkreis.

Schnur, einpaßiger Lafzungenwagen, pass-
t. für Pfeilfischer oder Händler, billig zu ver-
kaufen. Centralstraße

Geo. Schneider, Nachf.

Landauer, Halbhälfte, Ob., reich, offene,
Vommerholz, 2. Gangang Lehmann's Garten.

Gittermeister, leichter Landauer, fast neu, ein
Gittermeister wie Hüter, 50. Krause.

Obig. Landauer, Halbhälfte, Park, Rotwe-
iß u. Violett, 1- u. 2-pfnd. Gebetz, Röderstr. 17.

Ein Gebetzwagen verkauf. Tragte,
1-pfnd. Pferdwagen, 1. Jungenwagen
bei Carl Schulz, Eilenstraße 30.

Off. Pferdegeschäft ob. Gebetz 28, p.r.

Jähn- u. Gehälftewagen Eilenstraße 43.

G. Hüter, Hannewag, m. Rädern Eilenstraße 46, p.

10 Sach ganz niedrige 4-pfnd. Hüter ver-
kauf. billig A. Höhl, Röder, Steinweg 44.

in einfacher und solider Ausstattung.

Fahrräder in allen Preislagen,

Nähmaschin., Wringmaschin.

Große Reparatur-Werkstätte.

Wringwagen-Neubauung.

Arthur Klarner, Wächterstr. 8/10.

in einfacher und solider Ausstattung.

O. F. Eule.

Um meinen weiteren Kunden ein dachous
rechtes Fahrrad zu einem Preis zu teilen, führe
ich in meiner reichen Auswahl in Güter ein
Alder

in einfacher und solider Ausstattung.

Fahrräder in allen Preislagen,

Nähmaschin., Wringmaschin.

Große Reparatur-Werkstätte.

Wringwagen-Neubauung.

Arthur Klarner, Wächterstr. 8/10.

in einfacher und solider Ausstattung.

„Orfan“-Räder, eigenes

langjährig gesammelt, leicht, lautlos, billig.

Geo. Schneider Nachf.

Deutsche, zweiten Kunden ein dachous
rechtes Fahrrad zu einem Preis zu teilen, führe
ich in meiner reichen Auswahl in Güter ein
Alder

in einfacher und solider Ausstattung.

Pneumatic-Rover,

leicht, höchst, vergleichsweise Laufmaschine

(16 kg schwer), mit handlich. Reitersattel sehr
billig zu verl. Riedm. Leichtgewicht. 9. p.l.

Pneumatic-Rover,

neu, billig zu verkaufen.

Karlsruhestraße 15, Röderladen.

Riesenrover,

in gut. Zustande, durchsetzt geh., fol. 1. 90. A

zu verl. L. Anger, Holzgasse 2, II. Seite.

Werk gefert. **Riesenrover** preis-
wert zu verkaufen. Zu erfragen Quer-
straße 90, im Laden unter.

Neuer, best. Pneumatic-Rover (Pneumatic)
(175. A) zu verl. Johannisthal 26, Hof 1.

Vacuum-Rover, Opel, 136.4, Turnerstr. 1.p.l.

Rappistite,

1.68 hoch, Säblier, trampolinenartig, steht, well
überall, z. Berlin, Wentzel Martin,

Leipzig, Weißstraße 12, Röder.

1. 100. Rappistite, frisch und fest, für
mittleren Zug (zu leicht). Vorn.) verkaufst
präsentiert Karl Greifzu, L. Vollmar-
dorf, Waldstraße 28.

Junges Pony mit Sitz und Wehrz-

reitwisch zu verkaufen. Röhren ob.
Peter, Weststraße 81.

Ein Pferd,

richter, leicht, well überall, zu verkaufen

L. Möhlé, Wächterstr. 20.

2 gute Stück. Löwen u. 1. 10. Reitpferd, verkaufst
für 4 Stück u. Arbeitspferde von 250 bis

500. A. fol. zu verl. Röder, Steinweg 90.

Mönch, der 8. Juli,
traf ein Transport frisch
mitreißender und tragender

Kühe (Allmärkte, Holländer, Nachmarkt) hier ein
und jetzt folgende Tage zum Verkauf im

Wagdecker Hof, Kästnerstraße 8c, I.

L. Kästner & Horn.



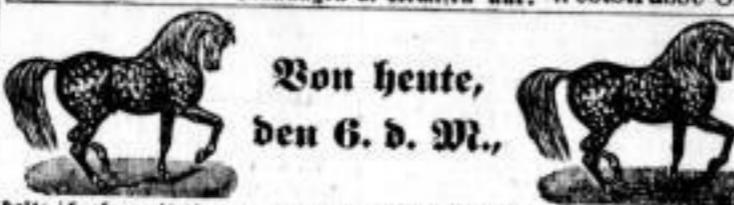
Leipziger Tattersall-Gesellschaft

Pfleiderer & Co.
Leipzig, Weißstraße Nr. 81.

Heute Sonnabend, d. 6. Juli

Stehen bei uns zum freihändigen Verkauf:
2 Paar Hengsterde, ob. u. Säblier, ganz frisch aus
einer Hand, 4 comp. gerittene Reitpferde, 2 ganz frisch
Säblier, 1. Lamm-Wohltchen zur Doppelpony, leicht
Säblier mit Sitz zum Anziehen, Naturholzvögeln u.
diverse Geschirre.

Stallungen u. Remisen nur: Weststraße 81.



**Bon heute,
den 6. d. M.,**

hatte ich abermals einen großen frischen Transport von
60 Stück hochadelnen Ungarischen Gestütpferden

und mehr:

**10 Paar Rappen,
6 = Gold- u. Dunkelfüchsen,
6 = Hell- u. Dunkelbraunen,
3 = Schimmel**

und einige sehr guten Einspannern u. s. w., bei bekannter Reittücht.

J. Rosenfeld,

Leipzig - Ungarn,

Neuherr Hollesche Straße 2c.



Empfahle einen frischen Trans-
port hochadeln gezogener

Reit- u. Wagenpferde

in großer Auswahl. Dieselben
stehen zum Verkauf bereit.

Solide Preise und reelle Be-
dienung bekannt.

Rudolph Schäfer, Leipzig.

Pfaffendorfer Hof.

Ei großer Transport hiedel gezogener ungarischer

Luxus-, Reit- u. Wagenpferde

leichten und schweren Schlägen in allen Graden und
Güten ist soeben eingetroffen.

Dieselben stehen bei bekannter Reittücht und starker
Gesundheit zum Verkauf. Säblier, Röder, Nürnberg

Str. 57.

J. Mahler,

Pferdegeschäft, Wien.

Ei frischer Transport 1. Klasse

Reit- und Wagenpferde

(Reitpferde gut geritten, militairfromm),

Franz Peters, Leipzig, Weißstraße Nr. 81.

Wagenpferde gut eingefahren, bei

2 hochelegante ungarische

Traber-Stuten, Päppelnde

dunkle Apfelsimmel (söhne dorbe), 6 Jahre alt, sehr schnell und ausdauernd,

garantiert fehlerfrei, sind mit oder ohne Geschirr und eleganten Aufzügen, sehr präsentiert zu verkaufen. Jederzeit zu besichtigen beim Auther Kübler,

Eilenstraße 13.

Tonneau, 4. Juli.

Beim 8 Uhr traf ein Transport

Teil, reizendes Pferd, ob. mit Säblier zum Ver-
kauf hier. Albert Hartling,

Wiederstand aus Schloß bei Döbeln, Gedenkstraße 33, Schwarzes Roß.

Ei großer gut eingeführter Zügelpferd mit
Geschirr, leicht, auf gepolst. Wagenschwingen
billig zu verl. L. Walzstraße 22, Sig. 2. Kl. er.

Renommirehund.

Deutsche Doge, Brackenjäger, ca. 80 cm
hoch, auf Rüttelstiel reitbar, ein kleiner

hund, der nicht anstrengt, leicht, leicht zu treiben gegen
die Leine.

Leonberger.

Ein prachtvoller 2-jähr. Leonberger, sehr
gut gezeugt, längengelb, 90 cm Schulterhöhe,

ca. 100 cm Schulterbreite, ob. Säblier zum Ver-
kauf für den billigen Preis von 20. A. zu ver-
kaufen. Zu erfragen an der Gasse des

Sophienbades.

2 junge edle zw. Värendisp. fol. 4% er.

auf neuen Wängel ob. Säblier zum Ver-
kauf. 21. Q. III.

Deutsch. Papagei, Herr. Casar, 1. Kl. Singe-

Zugvogel. Alle überlief. 1. Kl. Cäcilie,

Königsthaler, schön (schlagend). Vögel, z. Vogel-
züchter. Bode Nacht, Leipzig, Dorotheastraße 1.

Ei grüner Papagei zu verkaufen.
L. Grünpf. Lindenstr. 4, III. Stock.

Reptilien.

Sober lebende II. Stellung exzellenter
Reptilien, ein und made speziell liebhaber
darauf aufmerksam.

Reptilienpatttern (Avicennia var.)

(C. carbonaria var.), Würfelpatttern (Tropidonotus tessellatus),

Spurpatttern (Sphenodon tessellatus),

Eine Fabrik in d. Nähe Leipzigs,
siehe nach einem Berichtes ein Oel zur Conservirung von
Leder-Treibriemen herstellt.
sucht mit einer leistungsfähigen Firma,
die auf eigene Rechnung für Deutschland den alleinigen Vertrieb
dieses Artikels übernehmen würde, in Verbindung zu treten.
Sch. Offerten sub Z. 5266 an die Expedition d. Blattes.

Hamburg-Export.

Fließiger Export-Agent, mit Vertretungen in Glas-, Porzellan-, Stengut, Lampen, Puppen-Artikel etc. wünscht noch die Vertretung
einiger passender Artikel. Ia.-Referenzen. Offerten sub H. P. 1155
befordert Rudolf Mosse, Hamburg.

Gehucht wird per sofort perfecter

Stenograph

mit schöner Handlichkeit. Bewerbungen mit Abschrift von Bezeugen, Urkundenprüchen u.
niedergelagen bei **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig, sub N. 816.

Ein bei Apotheken und Krankenhäusern
gut eingeschaffter Reisender
für Verbandshaus sofort gesucht. Off. sub
H. 3461 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Chemnitz, erbeten.

Wer regelmäßige die
Conditorenfundschaft
suchend begeht, kann gegen gute Prämien
einen überaus gut abzuschlagenden Artikel
übertragen erhalten. Offerten unter F. 1219
an **Rudolf Mosse**, Nürnberg.

Tücht. Reisender

f. Cigarrenfabr. gegen Frau. und Söhne
sofort gesucht. Off. mit Reise, Kasse, zu
u. E. D. 3 f. d. Bl. Katharinenstr. 14, erbt.

Provisionsreisenden per sofort sucht
Mess. Thomaskirche 9, III.

Zum baldigen Antritt suchen wir einen
tüchtigen jungen Kaufmann, möglichst aus
der Getreide-Branche, für Bezahlung und
Correspondenz zu engagieren. Stenogra-
phen bewegen.

Sonata & Löschner, Reichstan i. B.

Vertrauensposten.

Eine größere meschaneische Betrieb Vor-
geräte-Küche sucht einen gewissen und
zuverlässigen L. Küchenmeister, welcher be-
fähig ist, den Chef genauer zu vertreten.
Werken aus der Branche erhalten den Vor-
trag. Offerten mit Angabe von Referenzen
und Qualitätsurkunden bei **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig,
unter U. 816 erbeten.

Correspondent und Buchhalter,
geschickter, zuverlässiger Arbeit, von einem
einen fließigen Kaufmann zum baldigen An-
tritt gesucht. Offerten unter R. 146 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Alle kleinen Anzeigen

deren Aufgabe unbekannt stellen
wollen, wie beispielsweise bei:
Stellengesuchen und Angeboten
An- und Verkäufen
Vermietungen
Verpachtungen
Capitalgesuchten und Angeboten

etc. etc.
Übermittelt unter strengster Dis-
cretion einen billigen Preis in die
für die betreffenden Zwecke je-
weils bestgeeigneten Zeitungen
des Central-Annoncen-Expedition
zum G. L. Daube & Co.)

Die unter Chiffre G. L. Daube
& Co. eingelaufene Offerte werden am Tage des Eingangs
den Inserenten zugesandt.
(*) Leipzig, Petersstr. 34 (Drei Kleine).

Wir laden zum sofortigen Antritt einen
zuverlässigen jungen Mann mit guter
Schulbildung als Kontorist zu engagieren.
Derlebe auch eine höhere Handlichkeit besitzen
und Stenographie lehnen.

Geachtet wird ein junger Mann als
Kontorist, der ganz besonders stoff schreibt
kann. Offerten mit Angabe des Vor-
trags unter R. 184 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Kurz- und Stahlwaren.
Ein junger, solider Komis, tüchtiger
Verkäufer, wird für Lager und Reihe
zum sonst baldigen Antritt gesucht.
Offerten mit Solitärschlüsseln und Messern
durch „Invalidendank“, hier, zu
H. 186 erbeten.

Ein sofortigen Antritt wird ein mit den
besten Kontoechtern vertrauter
Schreiber,
welcher schnell zu arbeiten versteht, mög-
lichst Offerten mit Angabe des Vor-
trags u. Z. 50 Milliarden dieses Blattes,
Reichenstraße 14, erbeten.

Gewandte Zeichner
für figürliche Darstellungen in Federmanier
noch photographisch auf anderen Vorlagen
gesucht.

Oscar Brandstetter.
Auerstraße 12.

Maschinenmeister für Steinstrand
sofort gesucht Leipzig, Steinerstr. 1, II.

Steinschleifer
lädt

mit Geschäft zu Sonstiges gesucht
Leipziger Schmiederei, Auerstraße 7, I.

erhalten sofort und jederzeit

Stellung auf erstklassigen

Segelschiffen und Dampfern

durch

M. Glöde,

Hamburg,

II. Vorsetzen 35.

Schiffs-

jungen

Lehrling-Gesuch.

für mein Dragen- u. Colonialwaren-

Geschäft suche nach einer günstigen Bedingung

einen jungen Mann aus adelarem Famili-

hause, bevorzugt wird ein Sohn,

welcher sonst, schon zwei Schuljahrh. hinter sich

hat und darüber sich selbst ausspielen kann.

Offerten werden unter Z. 5271 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Buchholz, d. Postf. 12, Büchelerstr. 1, gesucht.

Wollt sofort gesucht

Hotel Wettiner Hof.

Borna bei Leipzig.

Geldortmeister f. neue gäng. komis. Sach-

sucht Wilh. Radestock, Auerstraße 12, II.

Hausmanns-Gesuch

Ein großer Geschäft mit Fabrik- und

Wohnbetrieb wird ein tüchtiger

und energischer Hausmann gesucht, welcher

handwerk (Wand, Zimmermann oder

Schlosser) sehr kann und durchaus gesund,

nüchtern u. fleißig sein will. Derlebe nach

mit allen Eigenschaften des Hausmanns

verstand und in ähnlichen häuslichen

Verhältnissen sehr Wohnung und sehr Wohnungslust.

Offerten unter R. 129 durch die Expe-

dition dieses Blattes erbeten.

Hans

Dicker für Goldf. m. Ausf.,

2 Bußf., 3 Bronz., 2 Scher-

benrich, auch Uhren, Burgstr. 9, I.

Gel. 1. Guider, zugl. 2. Marf. i. Jahrzeh.

aus 10 Jahre
gelebt, das
Schild, der
Fassung.
Robert
Expedition,
erfect
Sead, nach
Siedlung in
Ostern sub
Blätter.

der eng-
schen
Sten-
scheiter
Werte
W. 442
Fogler.

waren!

strasse mit
in ersten
sucht per
Lage-
Angus- oder
Brocke,
\$165 an
g., erbo-
in Buch-
u. Beger u.
a. Sonnaf-
stellung auf
u. R. 122
ebeten.

III,
er gefüllt
kommen
raut, jucht
aufgezogene
die Oppo-

in einer
auf gute
neige Be-
nungs-
Etagen.
16, II. etab-

tuer,
städteiner
dauernde
der, Reib-
berg (E.)
gasse 16, II.
guten Son-
Stellung
d. Blattes.

och,
sucht per
den ande-
s. Brins-
raliden-
berg 16, II.
verein
I. 254.

heitsnach-
angbars

1. Jahr
per Unter-
sche. Wie-
schule, d.
mehr. Hause
über einen
einer oder
alldämpe,
145 in
erbeten.

Heimle.
d. Blattes.

u. mehr.
Hause
über einen
einer oder
alldämpe,
145 in
erbeten.

Heimle.
d. Blattes.

u. mehr.
Hause
über einen
einer oder
alldämpe,
145 in
erbeten.

Heimle.
d. Blattes.

u. mehr.
Hause
über einen
einer oder
alldämpe,
145 in
erbeten.

Heimle.
d. Blattes.

u. mehr.
Hause
über einen
einer oder
alldämpe,
145 in
erbeten.

Heimle.
d. Blattes.

u. mehr.
Hause
über einen
einer oder
alldämpe,
145 in
erbeten.

Ges. 1. Dame, seit 10 Jahren als Gaste-
rität in e. Theat. Jahr. späts. auch braude-
hab. sucht alte d. Et. Off. erbeten unter
R. 187 in die Expedition dieses Blattes.

Sehat, wünsch ihm in Wohlstand, auch
Stelle als Kaufleute, Branche gleichgültig.
Adr. Brüderstraße 2, 2^o, Et. links.

Eine gute u. wund. erste Verkäuferin,
derzeit verhältnis und im Decennium
bekannt, welche 10 Jahre in einem kleinen
Haus u. Ausstattungsgeschäft thätig,
so genannte und beliebt in angeleg-
niger Stellung befindet, auch verhältnis-
halber einen ähnlichen Verlust. Adr. unter
R. 10 postlagernd Raumburg & Co. etab.

Ein geh. Mädchen aus sch. Fam. Rosin-
Leder, sonst, in verloren. Branche prächtig,
sieht in e. Theat. u. Konzertgesellschaft thätig,
doch veränd. andern. gute Stellung.
Off. etab. Zweiten & zollt. unter M. G. 103.

Ein junges entzündliches Mädchen, 20 Jahre
alt, kann rechtig erogen, auch baldig
Stelle in höheren Geschäftsbüros, gute
Stellung. Sie erbeten.

Klepper-Lindner, Schneider Et. 12, 1.

Complete 2 Verkäuferinnen in höherer
oder Kontrollier, eine für Gesellschaft, gute
Reise, Nach. 2. Frau Weller.

Ein junges Mädchen, mittler 2 Jahre im
Confidencen-, Pub-, Biol. und Weinkraut-
Geschäft berufet, auch Stelle als Ausarbeiterin
oder Verkäuferin. Off. Offerten unter H. Müller,
Neukali, Orlastraße 14, L.

Wirtschaftssterin.

Ein geh. Mädchen aus sch. Fam. Gut-
leitberger, in allen Zweigen der Hand-
werkskunst, welche in der Nähe u. Wohl-
nachricht erhalten und das für auch hoher
Arbeit steht, nicht zum leichten Antritt
oder 15. Juli Stellung als Wirtschaftssterin
auf einem Mittelpunkt. Off. Offerten unter
R. 74 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Wirtschaftssterin, ein gut Koch, kann u. in Haush-
alt erbeten. 1. Et. zu verm. Dorothee Et. 22, L.

Ein süßes Mädchen von Familie, welches
in Dekorationen bemerket ist, nicht Stellung
als Wirtschaftssterin auf ein großer Hand-
eltern. Off. u. E. 1001 postl. Schmid.

Antikdagaz. geh. Mädchen neue Stellung
bei bestem Herrn als Wirtschaftssterin.
Off. Off. u. E. 1404 in die Expedition d. Et.

Eine Frau, verl. schön, sucht Stelle, als
Wirtschaftssterin bei einzeln. Herrn.
Offerten unter E. 3217 in Rudolf
Mosse, Leipzig.

Das Wirtschaftssterin ob. Rückliniinde
ist, ob. int. Stellung in 1. Haus, ihr ganz
Zugang. Adr. Rückliniinde, Hallerstraße 10, II.

Eine in allen Fach. d. Wirtschaftssterin, ent. geh.
Reise. 1. Stelle als Wirtschaftssterin d. Et. eben
auch u. K. Off. u. E. 165 Exped. d. Et. etab.

Berl. Frau-Rückliniinde, pr. Jungen, sucht
Stelle. Brandt, Matthiastrasse 18.

Ein beliebtes Mädchen sucht 1. Tag, aber
solche Stellung bei einzelner Dame. Selbstig-
keit im Kochen, häusliche Arbeit u. Haus-
arbeits erbet. Adr. u. E. 118 Exped. d. Et. etab.

Ein geh. Mädchen aus sch. Fam. Gut-
leitberger, in Bürgerlichkeit kann, 6 Stelle
in best. Dienst. Orlastraße 8, 4. Et.

17jäh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Thüring. 25 J. 3.
Nicht u. Haus zu best. Arbeit. Berl. u. Sprach.
Berl. u. M. 2000 Exped. d. Et. etab.

Ein geh. Mädchen aus Bürgerlichkeit kann, 6 Stelle
in best. Dienst. Orlastraße 8, 4. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et. 8, 3. Et.

Ein geh. Mädchen aus Schuleichen sucht St.
für Küche u. Haus der Leuten aus. Arbeit.
Berl. zu best. Klepper-Lindner Et

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 324, Sonnabend, 6. Juli 1895. (Morgen-Ausgabe.)

Kulmbacher Bierhalle

(Inz. R. Forkhardt), Hainstraße 3. — Telefon-Nr. 1. 2733.

Heute, sowie jeden Sonnabend Schweinsknochen, Sauerbraten mit Kloß.

Eberlbräu-Garten, heute Schweinsknochen.

Thomaskirchhof 16.

Eberlbräu.

Echt Böhmisches und Liebtschauer vorzüglich.

Schulze-Klapka, Klosterg. 6. Schweinsknochen

mit Klößen. Exportbier v. Gebr. Reff in Erlangen. Liter 20,- Lagerbier v. Gebr. Thieme-Wiedmayer à Glas 13,- vorzüglich. W. Kunath.

Schützenhaus in Eilenburg.

Mittwoch des Schützenfestes, zwischen

vom 7. bis mit 14. Juli geöffnet wird, empfehle meine unmittelbar neben dem Schützenplatz gelegenen geräumigen Localitäten mit dichtem Concertsaal den gehoben Herrschäften zum Besuch.

Während der Woche an allen Nachmittagen Koncert.

Jeden Tag wird à la carte geprägt, dabei empfiehle gute Biere und seine Weine.

Hochzeitssouffl

H. Lehmann.

H. Gröber's Weinstuben

7 Katharinenstr. 7.

Naturreine Weine zu bill. Preisen.

Flotte Bedienung.

Weinluben 3. alt. Landsknecht, 50 Windmühlstraße 50.

Leipzg. 1. 3508.

Täglich frische Weißwürste. Spezialität Wein in fl. u. Gläsern. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Eis

Erdbeer und Vanille

a Portion 20 Pf.

mit Schlagsahne à Port. 30,-

Erdbeeren mit Schlagsahne à Port. 30,-

Gros-Kaffee à Port. 30,-

Gros-Simanade à Port. 30,-

reichhaltiges Conditorei-Büfet —

empfiehlt die Conditorei von

L. Tilebein Nachf.

Hainstraße 17.

Sachsenkeller

27 Brüderstr. 27.

Hochfeine Biere aus der Thiem'schen Brauerei.

Uebelrodt, Helm.

Vorsicht!
Heute Morgen ist ein neuer Schwein weggetragen. Gegen gute Belohnung abzugeben. Johannisgasse 13, im Restaurant. Vor Aufstand wird gewarnt!

Vor Aufstand wird gewarnt!
Bettwesen ein Sportartikel. Nr. 285 557.

Abzugeben Polizeiamt Wächterstraße.

Eine braune Ledertasche mit zwei

Wollketten und 120,- wurde verloren.

Man bitte die Ernst Brandes,

Surpringstraße 10, I., gegen hohe

Belohnung abzugeben.

Portemonnaie am 4. d. M. in d. Haus

vor König-Johannstraße 15 liegen geblieben.

Abzugeben gegen gute Belohnung Dörflestraße 20, im Viehhofegäßl.

Nur verloren. Der Herr in grauem Kas-

w. d. Uhr a. d. Kronenbrauerei Eselsbrücke. Don-

nerstag, d. 4.-7. geg. 8 Uhr auf, w. geb., dreiviert-

igem Gel. abzug. Hauptpostamt, Wächterstraße.

Verloren ein goldenes Kreuz aus zwischen

Zögerröste, Kronenstraße, Bettwesen. G-

gute Bieler. abzug. Cöleansdorff, 84, III.

Witterungsartikale verloren.

Gute Belohnung Weißstraße 24, 3. St.

Verloren im Hofenthal Regensturm mit

Eisenbeinschürze und Schürze. Königsg. B. K.

Gegen Belohnung abzug. Cöleansdorff, 3. port.

Auslaufen weiß. Postkellerei, gelb. Ober, Stg. 768. Abg. z. Tel. Berliner Str. 24, I. L.

Witterungsartikale verloren.

Gute Belohnung Weißstraße 24, 3. St.

Verloren im Hofenthal Regensturm mit

Eisenbeinschürze und Schürze. Königsg. B. K.

Gegen Belohnung abzug. Cöleansdorff, 3. port.

Auslaufen weiß. Postkellerei, gelb. Ober, Stg. 768. Abg. z. Tel. Berliner Str. 24, I. L.

Witterungsartikale verloren.

Gute Belohnung Weißstraße 24, 3. St.

Verloren im Hofenthal Regensturm mit

Eisenbeinschürze und Schürze. Königsg. B. K.

Gegen Belohnung abzug. Cöleansdorff, 3. port.

Auslaufen weiß. Postkellerei, gelb. Ober, Stg. 768. Abg. z. Tel. Berliner Str. 24, I. L.

Witterungsartikale verloren.

Gute Belohnung Weißstraße 24, 3. St.

Verloren im Hofenthal Regensturm mit

Eisenbeinschürze und Schürze. Königsg. B. K.

Gegen Belohnung abzug. Cöleansdorff, 3. port.

Auslaufen weiß. Postkellerei, gelb. Ober, Stg. 768. Abg. z. Tel. Berliner Str. 24, I. L.

Witterungsartikale verloren.

Gute Belohnung Weißstraße 24, 3. St.

Verloren im Hofenthal Regensturm mit

Eisenbeinschürze und Schürze. Königsg. B. K.

Gegen Belohnung abzug. Cöleansdorff, 3. port.

Auslaufen weiß. Postkellerei, gelb. Ober, Stg. 768. Abg. z. Tel. Berliner Str. 24, I. L.

Witterungsartikale verloren.

Gute Belohnung Weißstraße 24, 3. St.

Verloren im Hofenthal Regensturm mit

Eisenbeinschürze und Schürze. Königsg. B. K.

Gegen Belohnung abzug. Cöleansdorff, 3. port.

Auslaufen weiß. Postkellerei, gelb. Ober, Stg. 768. Abg. z. Tel. Berliner Str. 24, I. L.

Witterungsartikale verloren.

Gute Belohnung Weißstraße 24, 3. St.

Verloren im Hofenthal Regensturm mit

Eisenbeinschürze und Schürze. Königsg. B. K.

Gegen Belohnung abzug. Cöleansdorff, 3. port.

Auslaufen weiß. Postkellerei, gelb. Ober, Stg. 768. Abg. z. Tel. Berliner Str. 24, I. L.

Witterungsartikale verloren.

Gute Belohnung Weißstraße 24, 3. St.

Verloren im Hofenthal Regensturm mit

Eisenbeinschürze und Schürze. Königsg. B. K.

Gegen Belohnung abzug. Cöleansdorff, 3. port.

Auslaufen weiß. Postkellerei, gelb. Ober, Stg. 768. Abg. z. Tel. Berliner Str. 24, I. L.

Witterungsartikale verloren.

Gute Belohnung Weißstraße 24, 3. St.

Verloren im Hofenthal Regensturm mit

Eisenbeinschürze und Schürze. Königsg. B. K.

Gegen Belohnung abzug. Cöleansdorff, 3. port.

Auslaufen weiß. Postkellerei, gelb. Ober, Stg. 768. Abg. z. Tel. Berliner Str. 24, I. L.

Witterungsartikale verloren.

Gute Belohnung Weißstraße 24, 3. St.

Verloren im Hofenthal Regensturm mit

Eisenbeinschürze und Schürze. Königsg. B. K.

Gegen Belohnung abzug. Cöleansdorff, 3. port.

Auslaufen weiß. Postkellerei, gelb. Ober, Stg. 768. Abg. z. Tel. Berliner Str. 24, I. L.

Witterungsartikale verloren.

Gute Belohnung Weißstraße 24, 3. St.

Verloren im Hofenthal Regensturm mit

Eisenbeinschürze und Schürze. Königsg. B. K.

Gegen Belohnung abzug. Cöleansdorff, 3. port.

Auslaufen weiß. Postkellerei, gelb. Ober, Stg. 768. Abg. z. Tel. Berliner Str. 24, I. L.

Witterungsartikale verloren.

Gute Belohnung Weißstraße 24, 3. St.

Verloren im Hofenthal Regensturm mit

Eisenbeinschürze und Schürze. Königsg. B. K.

Gegen Belohnung abzug. Cöleansdorff, 3. port.

Auslaufen weiß. Postkellerei, gelb. Ober, Stg. 768. Abg. z. Tel. Berliner Str. 24, I. L.

Witterungsartikale verloren.

Gute Belohnung Weißstraße 24, 3. St.

Verloren im Hofenthal Regensturm mit

Eisenbeinschürze und Schürze. Königsg. B. K.

Gegen Belohnung abzug. Cöleansdorff, 3. port.

Auslaufen weiß. Postkellerei, gelb. Ober, Stg. 768. Abg. z. Tel. Berliner Str. 24, I. L.

Witterungsartikale verloren.

Gute Belohnung Weißstraße 24, 3. St.

Verloren im Hofenthal Regensturm mit

Eisenbeinschürze und Schürze. Königsg. B. K.

Gegen Belohnung abzug. Cöleansdorff, 3. port.

Auslaufen weiß. Postkellerei, gelb. Ober, Stg. 768. Abg. z. Tel. Berliner Str. 24, I. L.

Witterungsartikale verloren.

Gute Belohnung Weißstraße 24, 3. St.

Verloren im Hofenthal Regensturm mit

Eisenbeinschürze und Schürze. Königsg. B. K.

Gegen Belohnung abzug. Cöleansdorff, 3. port.

Auslaufen weiß. Postkellerei, gelb. Ober, Stg. 768. Abg. z. Tel. Berliner Str. 24, I. L.

Witterungsartikale verloren.

Gute Belohnung Weißstraße 24, 3. St.

Verloren im Hofenthal Regensturm mit

Volkswirtschaftliches.

Wie für viele Täglich bestehende Gedanken sind zu richten an den verantwortlichen Redakteuren des *C. G. Zane* in Leipzig. — Erscheinet: aus den 10—11 Uhr Raum. und von 4—5 Uhr Raum.

Telegramme.

Z Bonn., 5. Juli. (Benzel-Telegramm.) Der Ausbaubeschleuniger schreibt unverzüglich 50 000 A zur Errichtung einer Banken- und Hochbau- und Glash.-Verwaltungsgesellschaft zu.

Wien., 5. Juli. (Benzel-Telegramm.) Wie hier berichtet, wird das deutsche Reich in Verbindung mit Österreich-Ungarn, vielleicht auch mit Italien allein, eine internationale Konferenz zur Regelung der Auswärtigen Angelegenheiten in den europäischen Hohlandstaaten einberufen. — (Da die Initiative der Frage der Südtiroler von Österreich-Ungarn ausgegangen war, ist auch die Führung des Krieges der österreichisch-ungarischen Monarchie übertragen. Demnach würde die Bildung an demnächst unterzubringende Staaten des Continents, insbesondere Preußens und Russlands, von den österreichischen autoritären Kräften ausgehen. Es ist aber zweifelhaft, ob man sich tatsächlich zu der Einberufung eines solchen internationalen Kongresses entschließe.)

Bern., 5. Juli. Der Bundesrat beschreibt den Schweizerischen Staaten in Rom, der italienischen Regierung vorzuhängen, möglichst bald diplomatische Verhandlungen bezüglich der Benennung eines internationalen Beirates über den Bau und Betrieb der geplanten Simplon-Bahn zu eröffnen.

W. Petersburg., 5. Juli. (Benzel-Telegramm.) Die Generalverwaltung der Rautemühle (Bogorodsk-Glask.) beschließt die Vertheilung einer Dividende von 6 Proc. — Die Direktion des Russischen Gesellschaft für Transport und Handel beschließt 5 Proc.

W. Petersburg., 5. Juli. (Benzel-Telegramm.) Ein Spezial-Telegramm der Russischen Regierung meldet aus Würzburg, dass in einem bedeutenden Theile des Königreichs Polen große Dörfer berechtigt seien 500 Gulden und weniger, so dass das Ministerium vollständig vertrieben ist. Das Sommergetreide sei beträchtlich, doch wird im Allgemeinen nur eine sehr mittelmäßige Ernte erwartet.

Rückblick auf das I. Semester 1895.

(Rückblick.)

(Ausland verbunden.)

Eisenbahn-Aktien. Hier sind durchweg betrügerische Versicherungen zu verzeichnen, wenn auch bestreitbar, bei den deutschen Bahnen die größten Aktien hierzu weniger profitieren.

A. Deutsche Bahn-Aktien.

	Rückg. Kurs	Jahr	21. Juni	+ oder -
Allenburg-Betz.	170	1894	188	+ 63%
Geisenfelder	27	109	169	+ 60%
Geisenfeld	69	85	110	+ 25%
Gosbach	20%	29%	53	+ 23%
Heim-Öfen	9.6	12.3	31.3	+ 19%
Königsberg-Königgr.	130%	132.9	149	+ 15%
Königsberg-Görlitz	66	81	96.5	+ 14.5%
Königsberg-Lübeck	37%	48%	63	+ 14.5%
Königsberg	44.4	60%	74.4	+ 14.5%
Ostpreußische Südbahn	63%	90%	100%	+ 9%
Wroclaw	100	101.1	109%	+ 8.4%
Wien-Böhmen	44%	80	87%	+ 7.5%
Wiedensalzbahn	28%	39%	47	+ 7.5%
Wiedensalzberg	96.3	114%	120	+ 5%

B. Fremde Bahn-Aktien.

	Rückg. Kurs	Jahr	21. Juni	+ oder -
Wien-Böhmen	185.6	246.1	290%	+ 44.5%
Lehrter-Nordwestbahn	81.1%	116.6	144%	+ 25.9%
Han-Coblenz	171%	281%	51	+ 26.5%
Frankfurt	92.9	163.4	180.5	+ 22.1%
Görlitzer B.	177%	268	284	+ 5%
Uerdorf	86.2	132%	148%	+ 15%
Schweizer Central	110.8	134%	149%	+ 14%
Wiedensalz	99.1	131.2	145.7	+ 12.3%
Zura-Simpson	48%	85	97	+ 12%
Belgradische	45%	56%	64%	+ 7.5%
Schweizer Union	65	98	90	+ 5.5%
Moskau-Brest	80.2	74.9	80.4	+ 5.5%
Uraler Transiber.	91%	118	123%	+ 5%
Canab.-Pacific	57.8	59%	58	+ 5%
Prince Henry	42%	102.3	88.8	- 18%

Bank-Aktien.

Unter den 108 Banken des Berliner Consipatels finden sich bismal 32 mit dem einfachen Strich, 14 haben ein Siegeln und 4 ein Schild von mehr als 10 Proc. aufzuweisen, die restlichen Banken bewegen sich innerhalb der 10 prozentigen Gläubigerengrenze. Die Stärke ist nicht annähernd so intensiv als im Vorjahr, umso eher dientest im Groschen zum Vorsteu und die Provinzialbanken, die im letzten Rückblick als verhältnismäßig begünstigt bezeichnet werden.

	Rückg. Kurs	Jahr	21. Juni	+ oder -
Deutsche Bank	180.64	1884	188	+ Proc.
Postsparkasse	148	171.5	195.1	+ 23%
Postsparkasse	75	110	129.5	+ 18.6%
Hann.-Commerz-Bank	99%	110	127.8	+ 17.8%
Westdeut. Bank	109%	113	130.1	+ 17%
West. Central-Bank	143	170%	196	+ 15%
West. Central-Bank	98.6	119.8	135.5	+ 15.7%
Westdeut. Bank	101.4	129.8	144	+ 14.2%
Norddeut. Bank	121	131%	145.1	+ 13.5%
Disconto-Gesellschaft	168	207%	220%	+ 15%
Boerner Disconto	78%	123	135	+ 12%
Boerner Disconto	85	106.8	117.9	+ 11.6%
Boerner Disconto	103	105%	119	+ 10.5%
Westdeut. Bank	106.1	118%	124%	+ 10%
Westdeut. Bank	104%	116.6	128.5	+ 10.2%
Westdeut. Bank	40	101%	89.8	- 11.4%
Disconto-Gesellschaft	133	164%	161.8	- 10.5%
Disconto-Gesellschaft	68	88	44%	- 18.5%
Disconto-Gesellschaft	124%	134.1	118.5	- 17.6%

Bergwerks- und Hütten-Aktien.

Hier sind durchweg betrügerische Abzüge zu verzeichnen; unter den 88 Kapitalisten dieser Kategorie stellt nicht ein einziger einen unter 15 Proc. auf, während 31 seit einem halben Jahre einen Kurs um mehr als 10 Proc. erhöhten konnten. Sicher gehtes.

	Rückg. Kurs	Jahr	21. Juni	+ oder -
Westfälische Stahlwerk	180.64	1884	208.1	+ 54%
Wittenberg Bergbau	85.6	89.8	85.7	+ 47.9%
Dortorf St.-Gr.	54	69	110%	+ 41.5%
Steiniger Stahlwerk	126	134.9	138.4	+ 38.5%
Stahlwerke Böhmen	128	172	202	+ 20%
Braunschweiger Stahl-St.-Gr.	72%	92.4	120.6	+ 28.2%
Wittenberg Bergbau	78	104	131.1%	+ 27.1%
Wittenberg Bergbau	70%	122	149	+ 27%
Dortorf	18	16	45	+ 26%
Stahlwerke	100	150%	175	+ 25%
Stahlwerke	47%	85%	111	+ 25%
Wittenberg	40	113%	128%	+ 25%
Wittenberg Bergbau	214	250	270%	+ 20%
Wittenberg St.-Gr.	82	55%	74	+ 19.5%
Wittenberg Bergbau	100	107	125.4	+ 18.4%
Wittenberg Bergbau	144	180	203	+ 18.5%
Wittenberg Bergbau	42	68%	81%	+ 18%
Wittenberg St.-Gr.	99%	140.6	188.6	+ 17.9%
Wittenberg Bergbau	75	116	128.3	+ 17.3%
Hibernia	29	126.6	128.9	+ 17.3%
Wittstock	110	150%	178	+ 17.5%
Wittstock	60	75%	100	+ 16.7%
Wittstock	65	65%	89%	+ 16.5%
Wittstock	24	116.2	131.4%	+ 15.5%
Wittstock	127	149%	165	+ 15.5%
Wittstock	84	106.6	125	+ 15.5%
Wittstock	67	78%	88.8	+ 15.6%
Wittstock	115%	115%	120%	+ 15.5%

Das letzte Kapitel des Jahres ist ebenfalls mit einem Kurs von einem unter 15 Proc. verbunden.

(S. folgend.)

Die Wetter- und Gewitter- und Gewitter- und Gewitter-

